

1 Temporaladverbien ← KB 3/2

Adverbien haben immer die gleiche Form, das heißt, man kann sie nicht deklinieren.
Mit Temporaladverbien macht man Angaben zur Zeit.

Temporaladverb	Bedeutung	Beispiel
immer, oft, manchmal, selten, nie, ...	Häufigkeit	Nuriye trifft oft Freunde auf <i>Facebook</i> .
morgens, vormittags, ... montags, dienstags, ... täglich, monatlich, ...	Wiederholung	Sonntags telefoniere ich per Skype mit einer Freundin in Minnesota.
zuerst, dann, danach, anschließend, schließlich, ...	zeitliche Reihenfolge	Zuerst gehen Sie auf die Webseite des Netzwerkes.

2 Adjektivdeklinaton ← KB 6/5

Adjektive vor einem Nomen haben eine Endung. Die Adjektivendung richtet sich nach Genus (maskulin, feminin, neutral), Numerus (Singular, Plural) und Kasus (**Nominativ**, **Akkusativ**, **Dativ**, **Genitiv**) des Nomens.

a Adjektivdeklinaton im Singular: Definiter Artikel

	maskulin	neutral	feminin
N	der schnelle Erfolg	das gute Material	die gute Leistung
A	den schnellen Erfolg	das gute Material	die gute Leistung
D	dem schnellen Erfolg	dem guten Material	der guten Leistung
G	des schnellen Erfolgs	des guten Materials	der guten Leistung

b Adjektivdeklinaton im Singular: Indefinites Artikel, Possessivartikel *mein, dein, ...*, Negativartikel *kein-*

	maskulin	neutral	feminin
N	ein schneller Erfolg	ein gutes Material	eine gute Leistung
A	einen schnellen Erfolg	ein gutes Material	eine gute Leistung
D	einem schnellen Erfolg	einem guten Material	einer guten Leistung
G	eines schnellen Erfolgs	eines guten Materials	einer guten Leistung

c Adjektivdeklinaton im Singular: Ohne Artikel

	maskulin	neutral	feminin
N	schneller Erfolg	gutes Material	gute Leistung
A	schnellen Erfolg	gutes Material	gute Leistung
D	schnellem Erfolg	gutem Material	guter Leistung
G	schnellen Erfolgs	gutgen Materials	guter Leistung

d Adjektivdeklinaton im Plural

	Definites Artikel	Ohne Artikel	Possessivartikel <i>mein, dein, ...</i> und Negativartikel <i>kein-</i>
N	die schnellen Erfolge	schnelle Erfolge	meine schnellen Erfolge
A	die schnellen Erfolge	schnelle Erfolge	meine schnellen Erfolge
D	den schnellen Erfolgen	schnellen Erfolgen	meinen schnellen Erfolgen
G	der schnellen Erfolge	schneller Erfolge	meiner schnellen Erfolge

1 Modalpartikeln ← KB 12/2

Modalpartikeln können gesprochene Sätze in ihrer Wirkung auf den Zuhörer stärker oder schwächer machen. Sie haben unterschiedliche Bedeutungen. Hier einige Beispiele:

Modalpartikel	Bedeutung	Beispiel
doch	Gegensatz	Der Bus war doch ganz pünktlich.
	Aufforderung, Vorschlag	Kommen Sie doch bitte herein!
denn	Interesse	Sind wir hier denn richtig?
eigentlich	Interesse	Kennen Sie sich eigentlich ?
	Abschwächung	Es war eigentlich ganz einfach.
ja	Überraschung	Ihre Wohnung ist ja toll!
mal	Bitte, Aufforderung	Möchtest du mal probieren?
		Schau mal auf die Uhr.

2 Verben mit Präposition ← KB 15/3

Manche Verben haben eine feste Präposition: z. B. *warten auf*, *helfen bei*, ...

a Verben mit Präposition + Akkusativ/Dativ*

Verben mit Präposition + Akkusativ		Beispiel
an	denken an	Sie denkt an den netten Mann aus dem Bus.
	schreiben an	Ich schreibe an Dich, weil ich Deine Hilfe brauche.
	senden/schicken an	Schicken Sie die Rechnung bitte an meine private Adresse.
auf	hoffen auf	Wir hoffen auf ein günstiges Angebot.
	sich freuen auf	Ich freue mich auf meinen Geburtstag.
	warten auf	Immer muss man auf dich warten !
für	sich bedanken für	Ich möchte mich (bei Ihnen) für Ihre Hilfe bedanken .
	sorgen für	Ich verspreche dir, dass ich immer für dich sorgen werde.
über	sich freuen über	Ich habe mich sehr über deinen Brief gefreut .
um	bitten um	Darf ich dich um deine Hilfe bitten ?
	sich kümmern um	Wir kümmern uns um die Gäste.

Verben mit Präposition + Dativ		Beispiel
bei	sich bedanken bei	Ich möchte mich bei Ihnen (für Ihre Hilfe) bedanken .
	helfen bei	Kann ich dir bei der Arbeit helfen ?
	sich melden bei	Melden Sie sich doch bei mir, wenn Sie in der Stadt sind.
mit	sich beschäftigen mit	In meiner Freizeit beschäftige ich mich viel mit meinem Hund.
	sich verabreden mit	Ich würde mich gern mal wieder mit dir zum Essen verabreden .
von	sich verabschieden von	Ich muss mich leider von Ihnen verabschieden , ich habe noch einen Termin.
zu	einladen zu	Darf ich Sie zu einem Glas Wein einladen ?
	gratulieren zu	Wir gratulieren dir zu deinem Erfolg.

b Präpositionalpronomen

	Frage	Antwort
Bei Personen	Auf wen wartest du?	Auf Claudia! Auf sie muss man immer warten.
Bei Sachen	Worauf freust du dich?	Auf das Riesenrad. Darauf freue ich mich am meisten.

Ebenso: *woran/daran*, *wofür/dafür*, *worüber/darüber*, *worum/darum*, *wobei/dabei*, *womit/damit*, *wovon/davon*, *wozu/dazu*

1 werden + Infinitiv ← KB 26/2, 33/2

werden + Infinitiv hat häufig eine modale Funktion, d. h. es drückt eine Vermutung, eine Vorhersage, ein Versprechen oder einen Plan/Vorsatz aus. Vermutungen kann man auch mit Adverbien wie *vermutlich, wahrscheinlich, ...* kombinieren.

Vermutung	Wir werden (wohl) dieses Jahr wieder ans Meer fahren . <i>Variante:</i> Wir fahren wohl dieses Jahr wieder ans Meer.
Vorhersage	Das selbstfahrende Auto wird menschliche Fahrer irgendwann ersetzen .
Versprechen	Ja, das werde ich machen .
Plan/Vorsatz	Im Sommer werde ich nach Australien fliegen .

2 Relativsätze ← KB 29/3

Ein Relativsatz beschreibt eine Person oder Sache genauer. Das Verb steht am Satzende.

Sie erhalten **eine Rechnung**. Sie können **die Rechnung** bargeldlos bezahlen.

→ Sie erhalten **eine Rechnung**, **die** Sie bargeldlos **bezahlen können**.

a Wortstellung im Relativsatz

	Relativsatz	
	Relativpronomen (+ Präposition)	Verb
Sie nutzen das Angebot ,	das am besten zu Ihren Bedürfnissen	passt .
Die App ,	mit dem Sie die Anmeldung	überprüfen können .

b Relativpronomen

	Singular			Plural
	maskulin	neutral	feminin	
Nominativ	der	das	die	die
Akkusativ	den	das	die	die
Dativ	dem	dem	der	denen
Genitiv	dessen	dessen	deren	deren

c Weitere Relativpronomen

Relativpronomen	Gebrauch	Beispiel
wo	Bei Ortsangaben oder nach Städte- und Ländernamen. Auch nach <i>da, dort, überall</i> .	Ich bin gern in Leipzig , wo man verschiedene Verkehrsmittel kombinieren kann.
was	Nach den Indefinitpronomen <i>etwas, nichts, alles, vieles</i> .	Die Bootsfahrt ist etwas , was ich nie vergessen werde.
	Nach substantiviertem Superlativ.	Das ist das Praktischste , was es derzeit auf dem Markt gibt.
	Was bezieht sich auf den Inhalt eines ganzen Satzes.	Er fuhr mit dem Kajak 2000 km die Donau entlang , was mich sehr beeindruckte.

1 Wortbildung Nomen ← KB 38/4

Zwei Wörter bilden ein zusammengesetztes Nomen. Das zweite Nomen bestimmt den Artikel.

Adjektiv + Nomen	hoch + das Bett	das Hochbett
Nomen + Nomen	das Sofa + der Kasten	der Sofakasten
Verb + Nomen	klapp(en) + der Tisch	der Klapptisch

2 nicht/nur brauchen ... zu ← KB 39/3

nicht/nur brauchen ... zu kann als Alternative zu *nicht müssen* und *nur müssen* verwendet werden.

Man **braucht** für die Unterkunft **nicht zu** bezahlen. = Man **muss** für die Unterkunft **nicht** bezahlen.

brauchen + Objekt	Ich brauche eine bessere Wohnung. keine bessere Wohnung.
nicht brauchen ... zu + Infinitiv	Wir brauchen nicht lange zu überlegen.
kein- brauchen ... zu + Infinitiv	Sie brauchen keinen Cent zu bezahlen.
nur brauchen ... zu + Infinitiv	Sie braucht nur ein WG-Zimmer zu finden.

3 Wortstellung im Hauptsatz ← KB 41/3

Das Verb steht im Hauptsatz immer an Position 2.

Auf Position 1 können verschiedene Satzglieder stehen, z. B. Subjekt, Objekt, Angabe, Nebensatz.

	Position 1	Position 2		Satzende
Subjekt	Ich	kann	deine Probleme gut	verstehen.
Objekt (Akkusativ)	Den Makler	findet	Mirko nicht nett.	
Objekt (Dativ)	Mir	gefällt	die Wohnung sehr gut.	
Zeitangabe	Letztes Jahr	habe	ich auch eine Wohnung	gesucht.
Ortsangabe	In Hamburg	sind	die Mieten sehr teuer.	
Nebensatz	Weil es billiger ist,	wohnt	Ahmad in Paderborn.	

4 Temporale Präpositionen ← KB 42/2

	Präposition	Bedeutung	Beispiel
Zeitpunkt	gegen + Akkusativ	nicht genau um 8 Uhr	Sie gehen gegen 20 Uhr ins Bett.
Zeitdauer	seit + Dativ	beginnt in der Vergangenheit und dauert noch an	Er wohnt seit drei Jahren in der WG.
	von ... an + Dativ	beginnt an dem Zeitpunkt	von nächstem Montag an
	außerhalb + Genitiv	nicht <u>in</u> einem Zeitabschnitt	außerhalb der Schulzeiten
	innerhalb + Genitiv	<u>in</u> einem Zeitabschnitt	innerhalb des letzten Jahres
	während + Genitiv		während des Essens

1 Konjunktiv II: Irreale Wünsche und Bedingungen ← KB 53/2, 4

Wenn ich gut singen **könnte**, **würde** ich eine Band **gründen**. (→ Aber ich kann nicht gut singen.)

a Formen des Konjunktiv II (Präsens)

Den Konjunktiv II bildet man fast immer mit *würde-* + Infinitiv.

Bei den Verben *haben*, *sein*, den Modalverben und bei manchen Verben wie *kommen*, *gehen* und *wissen* ist die Originalform des Konjunktiv II üblicher. Die Originalform wird aus dem Präteritum abgeleitet, z. B. *kam* → *käme*.

	werden	haben	sein	Modalverben, z. B. müssen	kommen	gehen	wissen
ich	würde	hätte	wäre	müsste	käme	ginge	wüsste
du	würdest	hättest	wär(e)st	müsstest	käm(e)st	ging(e)st	wüsstest
er/es/sie	würde	hätte	wäre	müsste	käme	ginge	wüsste
wir	würden	hätten	wären	müssten	kämen	gingen	wüssten
ihr	würdet	hättet	wärt	müsstet	käm(e)t	ging(e)t	wüsstet
sie/Sie	würden	hätten	wären	müssten	kämen	gingen	wüssten

b Wortstellung

Hauptsatz vor Nebensatz mit <i>wenn</i>	Ich würde eine Band gründen , wenn ich gut singen könnte .
Nebensatz vor Hauptsatz mit <i>wenn</i>	Wenn ich gut singen könnte , würde ich eine Band gründen .
Verkürzter Nebensatz ohne <i>wenn</i>	Könnte ich gut singen, würde ich eine Band gründen .

2 Finalsätze ← KB 55/3, 57/3

Eine Absicht oder ein Ziel drückt man mit den Konnektoren *damit* oder *um ... zu* aus.

a Nebensatz mit *damit*

Die Bewerber müssen sich kurzfassen.

Ziel/Absicht: Die Arbeitgeber wollen* viele Kandidaten kennenlernen.

Die Bewerber müssen sich kurzfassen, **damit** die Arbeitgeber viele Kandidaten kennenlernen können.

Damit die Arbeitgeber viele Kandidaten kennenlernen können, müssen sich die Bewerber kurzfassen.

* Die Modalverben *wollen*, *möchten* und *sollen* kommen in Finalsätzen nicht vor, sie werden oft durch *können* ersetzt.

b Nebensatz mit *um ... zu*

Wenn das Subjekt in Haupt- und Nebensatz gleich ist, kann man einen Nebensatz mit *um ... zu* + Infinitiv bilden.

Die Bewerber haben höchstens fünf Minuten.

Ziel/Absicht: Die Bewerber erzählen ihren Werdegang im Eiltempo.

Die Bewerber haben höchstens fünf Minuten, **um** ihren Werdegang im Eiltempo **zu** erzählen.

Um ihren Werdegang im Eiltempo **zu** erzählen, haben die Bewerber höchstens fünf Minuten.

c *zum* + nominalisierter Infinitiv

Es gibt eine Variante zur *um ... zu*-Konstruktion: *zum* + nominalisierter Infinitiv.

Man braucht Papier und Stifte, **um zu zeichnen**. → **Zum Zeichnen** braucht man Papier und Stifte.

Lösung zu Seite 56/57, Aufgabe 2:

A a) das Urlaubsgeld; b) eine Firma; c) Lohn-/Einkommenssteuer; d) die Unfallversicherung; e) einem Beamten

B a) Werk; b) eingestellt werden; c) in Rente; d) ein Selbstständiger; e) ein Auszubildender

1 Negationswörter ← KB 64/3

Negationswort	Beispiel
nichts	Die Besucherin hatte zuvor noch nichts vom Bardentreffen gehört.
nie, niemals	Auch ihre Freundin war vorher nie(mals) auf dem Bardentreffen.
niemand	Am Anfang kannte fast niemand außerhalb Nürnbergs das Bardentreffen.
nirgends, nirgendwo	In Deutschland gibt es nirgendwo sonst so eine Veranstaltung.

2 Kausale und konzessive Zusammenhänge

a Etwas begründen ← KB 69/3

Kausale Konnektoren (*denn, weil, da, darum, deswegen, daher, deshalb, aus diesem Grund; nämlich*) und die Präposition *wegen* benutzt man, wenn man etwas begründen will.

b Kontroverses ausdrücken ← KB 70/5

Konzessive Konnektoren (*obwohl, trotzdem*) und die Präposition *trotz* benutzt man, wenn nicht das passiert, was man erwartet, sondern das Gegenteil.

c Wortstellung in Sätzen mit Konnektoren ← KB 69/3

Hauptsatz + Hauptsatz

Konnektor auf Position 0		
kausal	denn	Das Konzert wird um eine Woche verschoben, denn der Sänger ist erkrankt.
konzessiv	aber	Rammstein hat eine anstrengende Tournee hinter sich. Aber die Band will in diesem Jahr noch ein neues Album produzieren.
Konnektor auf Position 1 oder 3		
kausal	darum, deswegen, deshalb, daher, aus diesem Grund	Der Sänger ist erkrankt, darum wird das Konzert verschoben. Der Sänger ist erkrankt. Das Konzert wird darum verschoben.
konzessiv	trotzdem	Rammstein hat eine anstrengende Tournee hinter sich. Trotzdem will die Band in diesem Jahr noch ein neues Album produzieren. Rammstein hat eine anstrengende Tournee hinter sich. Die Band will trotzdem in diesem Jahr noch ein neues Album produzieren.
Adverb auf Position 3*		
kausal	nämlich	Das Konzert wird verschoben. Der Sänger ist nämlich erkrankt.

* *nämlich* kann auch weiter hinten im Satz stehen, z. B. in Sätzen mit reflexiven Verben oder mit Pronomen.

Hauptsatz + Nebensatz

Hauptsatz – Nebensatz		
kausal	weil	Das Konzert wird um eine Woche verschoben, weil der Sänger erkrankt ist .
konzessiv	obwohl	Rammstein will in diesem Jahr noch ein neues Album produzieren, obwohl die Band eine anstrengende Tournee hinter sich hat .
Nebensatz – Hauptsatz		
kausal	weil	Weil der Sänger erkrankt ist , wird das Konzert verschoben .
konzessiv	obwohl	Obwohl Rammstein eine anstrengende Tournee hinter sich hat , will die Band in diesem Jahr noch ein neues Album produzieren.

1 Passiv ← KB 79/2, 81/3, 83/3

a Funktion

Man benutzt das Passiv, wenn eine Tätigkeit und nicht so sehr die Person, die etwas macht, wichtig ist.

Aktiv: Zuerst **verteilt** der Spielleiter das Startkapital.

Nominativ Akkusativ

Passiv: Das Startkapital **wird** (vom Spielleiter) zuerst **verteilt**.

Nominativ

b Handelnde Person

Wenn die Person, die etwas tut, wichtig ist, kann man sie mit der Präposition *von* + Dativ ergänzen.

Das Startkapital wird **vom Spielleiter** zuerst verteilt.

von + Dativ

c Wortstellung

Das Passiv bildet man aus dem Verb *werden* + Partizip II.

	Position 1	Position 2		Satzende
Präsens	Das Startkapital	wird	zuerst	verteilt.
Präteritum	Das Startkapital	wurde	zuerst	verteilt.
Perfekt	Das Startkapital	ist	zuerst	verteilt worden.

d Passiv mit Modalverb (Präsens)

Das Passiv mit Modalverb bildet man aus einem Modalverb + Partizip II + *werden*.

	Position 1	Position 2		Satzende
Präsens	Die Entscheidungen	müssen	genau	geprüft werden.
	Die Garantie	kann		verlängert werden.

2 Wortbildung Nomen: Nachsilben ← KB 84/3

Nomen haben manchmal bestimmte Nachsilben (Suffixe), z. B. *-er*, *-chen*, ...

Nomen mit diesen Nachsilben haben jeweils den gleichen Artikel.

der		das		die	
-er*	Bank er , Spiel er , Gewinn er	-chen	Päck chen , Bröt chen	-ung:	Quitt ung , Pack ung , Rechn ung
-ler	Händ ler , Bett ler			-heit:	Mehr heit , Sicher heit
-ent*	Stud ent , Präsident ent			-ik:	Elektron ik , Mathematik
-ant	Praktik ant , Inform ant			-ei:	Bäckere ei , Metzgere ei
				-ie:	Industrie ie , Drogerie ie

* *-er*, *-ent*: bei Personen immer **der**, aber: **das** Zimmer, **das** Wetter, **das** Dokument, ...

1 Genitiv ← KB 91/3

a Funktion

Mit dem Genitiv wird etwas näher bestimmt. In der gesprochenen Sprache ersetzt man den Genitiv zunehmend durch **von** + Dativ: *Unter Anleitung eines Teams ...* → *Unter Anleitung von einem Team ...*

b Formen

Singular	Definitiver Artikel	Indefinitiver Artikel	Possessivartikel
maskulin	Unterlagen des Kurses*	Unterlagen eines Kurses	Unterlagen meines Kurses
neutral	Anleitung des Teams	Anleitung eines Teams	Anleitung meines Teams
feminin	Ausdruckskraft der Stimme	Ausdruckskraft einer Stimme	Ausdruckskraft meiner Stimme
Plural	Erstellung der Passwörter	Erstellung eigener Passwörter**	Erstellung meiner Passwörter
		Erstellung von Passwörtern**	

* -es oft nach einsilbigen Nomen (*Kurses*), Nomen auf -s, -ss, -ß, -tsch, -x, -z, -tz (*Hauses*) und bei Nomen auf -nis (*Zeugnisses*)

** Den Genitiv im Plural ohne Artikel kann man nur bilden, wenn vor dem Nomen ein Adjektiv steht, z. B. *Erstellung eigener Passwörter*. Ohne Adjektiv nimmt man die Form „von“ + Dativ, z. B. *Erstellung von Passwörtern*.

2 Die Position von **nicht** ← KB 95/3

Position	Beispiel
nicht steht am Satzende oder vor dem zweiten Teil des Verbs	Viele Menschen kennen die Regeln für effizientes Lernen nicht . Beim Wiederholen des Stoffes sollte man sich nicht langweilen.
vor dem Satzteil oder Wort, der/das verneint wird	Das Gelernte sollte nicht täglich wiederholt werden. Für manche ist der ideale Lernplatz eben nicht am Schreibtisch.

3 Lokale Präpositionen ← KB 97/2

Lokale Präpositionen + Akkusativ		Lokale Präpositionen + Dativ		Lokale Präpositionen + Genitiv	
um ... herum	um das Haus herum	an ... vorbei	an der Schule vorbei	außerhalb	außerhalb der Stadt
entlang	den Fluss entlang	entlang	entlang der Straße	innerhalb	innerhalb des Kreises
		gegenüber	gegenüber dem Kino / dem Kino gegenüber		